

Gastbeitrag von Kanzler Olaf Scholz im Wall Street Journal am 8.2.2024

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bundeskanzler-gastbeitrag-wsj-2258788>



Gastbeitrag des Bundeskanzlers im WSJ

Ein russischer Sieg in der Ukraine wäre eine Gefahr für uns alle

Der Westen muss die Unterstützung für Kiew aufrechterhalten, die NATO fest zusammenhalten und Putins Versuch, uns zu spalten, vereiteln. Lesen Sie hier den Gastbeitrag des Bundeskanzlers im Wall Street Journal (WSJ).

Donnerstag, 8. Februar 2024 ⌚ 3 Min. Lesedauer



Bundeskanzler Olaf Scholz

Foto: [photothek.net/Köhler & Imo](https://www.phothothek.net/Koehler&Imo)

1. Populistische* Angstmacherei, die Zustimmung zum Krieg einholen will

2. Die Kriegsaggression gegen eine Nichtkriegspartei wird emotional verkleidet

3. Mit „*uns alle*“ versichert sich Scholz der Zustimmung der Gemeinschaft, die Deutschland aber nicht hat und nie hatte

Mit Scholz' Geschichtswissen ist es nicht weit her.

Das Signal an die Finanzmärkte:

Der **Ausverkauf Deutschlands um jeden Preis** wird am besten über das WSJ transportiert, wo sonst?

Hedgefonds setzen Mrd. € auf fallende deutsche Aktien

Bloomberg schrieb schon am 24.1.2024:

„Deutschland hat quasi wirtschaftlichen Selbstmord begangen, indem es seine Wettbewerbsfähigkeit im Energiebereich aufgegeben hat“, heißt es in einem Investoren-Brief von Marshall Wace, „Die populistische Politik in Deutschland hat zur raschen Stilllegung von Kernkraftwerken und Wärmekraftwerken geführt, so dass Gaskraftwerke jetzt die einzige zuverlässige Quelle flexibler Energie sind, wenn die Erneuerbaren ausfallen.“

<https://archive.ph/2u15N>

Nein Deutschland wird wirtschaftlich von der eigenen Regierung liquidiert!

Populistische Angstmache

Psychologische Kriegsführung / Gaslighting

NATO-Propaganda/NATO Disinfo

Signal an die Finanzmärkte

Unterschlagung wichtiger Informationen

Militarismus wider den Willen der Mehrheit der Deutschen ...

... und wider die Lehren aus der deutschen Geschichte und der Verantwortung, die sich daraus ergibt

* Tatsächlich kommen **populistische Argumente** dort zur Anwendung, wo das Volk zu seiner Schädigung, seine ausdrückliche Zustimmung geben soll: Waffenlieferungen, Gasumlage, E-Autos, Gewerbegebiete auf der grünen Wiese, Wahlen.

Gastbeitrag von Kanzler Olaf Scholz im Wall Street Journal am 8.2.2024

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bundeskanzler-gastbeitrag-wsj-2258788>

Über eines sollten wir uns im Klaren sein: Ein russischer Sieg in der Ukraine würde nicht nur das Ende der Ukraine als freier, demokratischer und unabhängiger Staat bedeuten, sondern würde auch das Antlitz Europas dramatisch verändern. Es wäre ein schwerer Schlag gegen die liberale Weltordnung. Russlands brutaler Versuch des gewaltsamen Landraubs könnte anderen autoritären Herrschern überall auf der Welt als Vorbild dienen. Weitere Länder würden Gefahr laufen, einem räuberischen Nachbarn zum Opfer zu fallen.

Kriegsbereitschaft über alles in der Welt

Diese Möglichkeit ist der Grund, warum die USA und Europa den ukrainischen Freiheitskampf unterstützen. Präsident Bidens Führungsstärke hat entscheidend dazu beigetragen, Wladimir Putins Aggression mit Geschlossenheit und Erfolg zu begegnen. Bislang hat Putin keines seiner Kriegsziele erreicht. Er glaubte, die ukrainische Hauptstadt Kiew innerhalb von zwei Wochen einnehmen zu können. Zwei Jahre später ist er immer noch weit davon entfernt, dieses Ziel zu erreichen, und die Ukraine hält dem russischen Angriff tapfer stand. Dies tut sie aufgrund des heldenhaften Kampfes der ukrainischen Bevölkerung, aber auch infolge der finanzpolitischen und humanitären Unterstützung des Westens und der Lieferung von Waffen und Munition an die Ukraine.

Revolutionsfolklore für Linke

Sinn für zynischen Humor oder devote Versicherung?

Für die Friedensverhandlungen in Istanbul im März 2022 war der Rückzug von Kiew ausgehandelt worden – Scholz weiß das!

Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten sind mit einem Beitrag von über 91 Milliarden US-Dollar seit Kriegsbeginn die größten finanziellen Unterstützer der Ukraine, gefolgt von den USA und Deutschland. Deutschlands militärische Unterstützung folgt an zweiter Stelle nach derjenigen Amerikas. Seit Kriegsbeginn hat meine Regierung militärische Ausrüstung einschließlich Panzer, Artillerie und hochwertige Flugabwehrsysteme im Wert von über 30 Milliarden US-Dollar bereitgestellt, beschafft und geliefert. Und zwar zusätzlich zu Deutschlands nichtmilitärischer Unterstützung, unter anderem die Aufnahme von über einer Million ukrainischer Flüchtlinge, und zu unserem Anteil an der Unterstützung durch die Europäische Union.

Kriegskitsch aus Mein Kampf?

Unsere Botschaft ist eindeutig: Wir müssen alles in unserer Macht Stehende tun, um einen Sieg Russlands zu verhindern. Tun wir dies nicht, könnten wir uns bald in einer Welt wiederfinden, die sogar noch instabiler, bedrohlicher

59 % der Waffenlieferungen und der Gelder kommen nicht in der Ukraine an, wie das Pentagon meldet. Die Kriegswaffen tauchen in Konfliktgebieten auf der ganzen Welt auf.

Bei deutschen Lieferungen wird sicher erst gar nicht Buch geführt, der Rüstungsausschuss tagt denn auch geheim.

<https://www.anti-spiegel.ru/2024/59-der-von-den-usa-an-kiew-gelieferten-waffen-sind-auf-findbar/>

Populistische Angstmache

Militarismus wider den Willen der Mehrheit der Deutschen ...

Psychologische Kriegsführung / Gaslighting

... und wider die Lehren aus der deutschen Geschichte und der Verantwortung, die sich daraus ergibt

NATO-Propaganda/NATO Disinfo

Signal an die Finanzmärkte

Unterschlagung wichtiger Informationen

Gastbeitrag von Kanzler Olaf Scholz im Wall Street Journal am 8.2.2024

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bundeskanzler-gastbeitrag-wsj-2258788>

und unberechenbarer ist als während des Kalten Krieges. Trotz unserer Unterstützung könnte der Ukraine bald ein gravierender **Mangel an Waffen und Munition drohen**. Einige **Finanzierungszusagen** sind bereits ausgelaufen, andere **müssen verlängert werden**. Wenn **Putins Aggression** nicht Einhalt geboten wird, **würden die langfristigen Konsequenzen und Kosten alle unsere heutigen Investitionen bei Weitem übersteigen**.

Was also muss getan werden?

Erstens müssen wir unsere **Unterstützung aufrechterhalten**. Am 1. Februar hat der Europäische Rat beschlossen, der Ukraine in den kommenden vier Jahren weitere **54 Milliarden US-Dollar** an finanzpolitischer Hilfe zuzusagen. Diese muss flankiert werden von **weiterer militärischer Unterstützung**, und ich habe meine europäischen Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, die **nötigen haushaltspolitischen Entscheidungen zu treffen**. Wie die USA und andere **steht auch Deutschland bereit**, Kiew **langfristige sicherheitspolitische Zusagen und Vereinbarungen** zu bieten, sodass die Ukraine künftige russische Angriffe abschrecken und sich gegen diese verteidigen kann. Als **stark industrialisiertes Land und voraussichtliches EU-Mitglied** wird die Ukraine eine gut ausgerüstete moderne Armee unterhalten können, wenn sie die Aggression Russlands zurückschlagen kann. **Diese Perspektive erhöht unser aller Sicherheit**.

Zweitens müssen wir diesseits und jenseits des Atlantiks weiterhin strategisch **im Gleichschritt vorgehen**. Putin versucht, unsere Geschlossenheit zu untergraben und **unsere Bürgerinnen und Bürger gegen die Unterstützung der Ukraine aufzubringen**. **Überall auf der Welt schauen** **andere** ganz genau darauf, ob sich diese Spaltungen ausnutzen lassen und ob Desinformationskampagnen möglicherweise verfangen. **Wir müssen ihnen** **das Gegenteil beweisen**, indem wir die Menschen diesseits und jenseits des Atlantiks überzeugen, dass ein russischer Sieg **die Welt zu einem viel gefährlicheren Ort machen würde**. **Zudem würde er unsere Haushalte belasten und gleichzeitig unser aller Freiheit und Wohlstand bedrohen**.

Drittens sehen wir uns nicht im Krieg mit Russland und suchen auch keine **Konfrontation mit Russland**. **Wir werden uns jedem Versuch widersetzen, die**

So saudumm scheidet keine Gans!

So operiert auch die Mafia

Kriegsbereitschaft über alles in der Welt

Wir müssen die Hypothese beweisen, dass ...?

Die Sanktionen des EU-Wirtschafts-rivalen USA haben uns bereits ruiniert!

„... uns widersetzen die NATO in den Krieg hineinzuziehen zu lassen?“

Populistische Angstmache

Psychologische Kriegsführung / Gaslighting

NATO-Propaganda/NATO Disinfo

Signal an die Finanzmärkte

Unterschlagung wichtiger Informationen

Militarismus wider den Willen der Mehrheit der Deutschen ...

... und wider die Lehren aus der deutschen Geschichte und der Verantwortung, die sich daraus ergibt

„Das ganze Geschwafel von mir ist gar nicht das, was es ist.“

*Der Psychotherapeut nennt das **Gaslighting**, es ist psychologische Propaganda-Technik gegen die eigene Bevölkerung, um jede **Kritik im Keim zu ersticken** und eine Friedensbewegung zu spalten.*

Gastbeitrag von Kanzler Olaf Scholz im Wall Street Journal am 8.2.2024

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bundeskanzler-gastbeitrag-wsj-2258788>

Nordatlantikvertrags-Organisation in Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine hineinzuziehen.

Viertens muss die kollektive Abschreckung und Verteidigung der NATO glaubhaft sein. Seit meinem Amtsantritt hat Deutschland seine Verteidigungsausgaben massiv auf zwei Prozent seines Bruttoinlandsprodukts aufgestockt. Wir haben die NATO-Initiative „European Sky Shield“ zur Stärkung der europäischen Luftverteidigungsfähigkeiten ins Leben gerufen und werden eine ganze deutsche Kampfbrigade in Litauen an der NATO-Ostflanke stationieren.

Interessant

Dort läßt sich der dumme Deutsche schon wieder hinstellen

Je eher Putin begreift, dass unser Engagement dauerhaft gilt, desto schneller wird der Krieg in der Ukraine enden. Zu einem dauerhaften Frieden können wir nur beitragen, wenn wir unsere Unterstützung, Einigkeit und Entschlossenheit aufrechterhalten. Wir müssen an der Seite der Ukraine stehen, solange dies nötig ist.

Volksverdummung

Der ganze Beitrag verschweigt die fix und fertigen Friedensverhandlungen im März 2022 in Istanbul, die schon vorunterschieden waren und den Rückzug der Russen auf die Grenzen vor Februar 2022 gegen Sicherheitsgarantien vorsahen.

Naftali Bennett ehemaliger israelischer Ministerpräsident berichtete¹ sowie der Chefunterhändler Davyd Arakhamia Fraktionsführer von Selenskyis Partei in der Verkhovna Rada.

Letzteres wissen wir von Tucker Carlsons Interview mit Putin am 8.2.24²

¹<https://www.berliner-zeitung.de/open-source/naftali-bennett-wollte-den-frieden-zwischen-ukraine-und-russland-wer-hat-blockiert-li.314871>

² <https://freedert.online/international/195638-tucker-carlson-interview-wladimir-putin/>

Populistische Angstmache

Psychologische Kriegsführung / Gaslighting

NATO-Propaganda/NATO Disinfo

Signal an die Finanzmärkte

Unterschlagung wichtiger Informationen

Militarismus wider den Willen der Mehrheit der Deutschen ...

... und wider die Lehren aus der deutschen Geschichte und der Verantwortung, die sich daraus ergibt